



Einzelvereinbarung Medikamentenunterstützung und Notfallmedikament

Nur verwenden, wenn die selbstständige Einnahme nicht ausreicht oder ein Notfallmedikament bereitgehalten werden muss

Diese Vereinbarung ist eine Ausnahme zum Grundsatz, dass ehrenamtliche Betreuungspersonen keine regelmäßige Medikamentengabe, Dosierung oder Einnahmekontrolle übernehmen. Sie wird nur wirksam, wenn der TuS sie vor Reisebeginn ausdrücklich freigibt.

Teilnehmende Person und medizinischer Hintergrund

Teilnehmende Person:

Geburtsdatum: Mannschaft:

Erkrankung, Allergie oder Anlass:

Behandelnde ärztliche Praxis:

Telefon für Rückfragen:

Art der vereinbarten Unterstützung

- ☐ Sichere Verwahrung und Herausgabe des Medikaments; die Einnahme erfolgt selbstständig.
- ☐ Erinnerung an die selbstständige Einnahme; keine Dosierung oder Einnahmekontrolle durch den TuS.
- ☐ Unterstützung bei einer ärztlich beschriebenen, einfachen Anwendung.
- ☐ Bereithalten und gegebenenfalls Anwenden eines ärztlich verordneten Notfallmedikaments.

Nicht von dieser Vereinbarung umfasst sind Diagnosen, eigenständige Dosisänderungen und medizinische Maßnahmen, die Fachpersonal erfordern.

Medikament und verbindliche Anweisung

Angabe	Festlegung
Medikament, Wirkstärke, Darreichungsform	 —
Dosis und Zeitpunkt	 —



Angabe	Festlegung
Erkennbarer Anlass / Notfallsymptome	—
Anwendung	—
Wiederholung / Höchstmenge	—
Lagerung und Haltbarkeit	—
Maßnahmen danach, insbesondere Notruf	—

- ☐ Eine aktuelle, verständliche ärztliche Anweisung ist beigelegt.
- ☐ Das Medikament ist in Originalverpackung, eindeutig beschriftet und ausreichend vorhanden.

Zuständigkeit und Unterweisung

Verantwortliche Betreuungsperson:

Vertretung:

Unterweisung durchgeführt durch:

Datum der Unterweisung:

- ☐ Verantwortliche Person und Vertretung wurden anhand der ärztlichen Anweisung praktisch unterwiesen.
- ☐ Aufbewahrungsort, Zugriff, Dokumentation und Übergabe bei Schichtwechsel sind festgelegt.

Notfallkontakte und Dokumentation

Sorgeberechtigte Person und Mobilnummer:

Weitere erreichbare Person und Mobilnummer:

Jede tatsächliche Unterstützung oder Anwendung wird mit Datum, Uhrzeit, Anlass, Maßnahme, Dosis und handelnder Person dokumentiert. Bei einem Notfall werden 112, Reiseleitung und Sorgeberechtigte entsprechend der ärztlichen Anweisung informiert.

Erklärungen und Freigabe

- ☐ Die Sorgeberechtigten bestätigen die Richtigkeit der Angaben und informieren den TuS unverzüglich über Änderungen.



☐ Die benannten Betreuungspersonen bestätigen, dass Aufgabe, Grenzen und Vorgehen verständlich geklärt wurden.

☐ Die Reiseleitung bestätigt, dass die Unterstützung organisatorisch und personell während der gesamten Fahrt einschließlich Vertretung gewährleistet werden kann.

Ort und Datum

Sorgeberechtigte / volljährige Person

Verantwortliche Betreuungsperson

Freigabe Reiseleitung

Vertretung

für den TuS

Dokumentation tatsächlicher Unterstützung oder Anwendung

Nur ausfüllen, wenn tatsächlich erinnert, herausgegeben, unterstützt oder ein Notfallmedikament angewendet wurde.

Datum / Uhrzeit	Anlass	Maßnahme / Dosis	handelnde Person	weitere Schritte